

# *Damwildring*

## *„Am Ems-Vechte Kanal“*

Damwildringleiter: Heinrich Berning, Woesten-Diek 10, 48465 Engden  
Tel.:05926-272, Fax : 05926-986013



Emsbüren, den 19.03.2018

### **PROTOKOLL**

über die Mitgliederversammlung der Damwildhegegemeinschaft „Am Ems-Vechte-Kanal“ am Mittwoch, den 14. März 2018, um 20.00 Uhr, im „Landgasthof Evering“, Emsbüren.

Anwesend sind insgesamt 74 Mitglieder und Gäste.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Abschussliste 2017/2018, Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Bericht der Bewertungskommission
6. Abschussplan 2018/2019
7. Stellungnahme zum Abschussplan durch die Verpächter
8. Vorstandswahl
9. Wünsche und Anregungen

#### **1. Begrüßung**

Die Bläsergruppe aus Berge eröffnet die Versammlung mit einigen Jagdsignalen.



Der 1. Vorsitzende Heinrich Berning begrüßt die Anwesenden, die Bläsergruppe und besonders den Kreisjägermeister des Lk Grafschaft Bentheim, Herrn Albert Lucas.

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder erheben sich die Versammelten zu einer Schweigeminute.

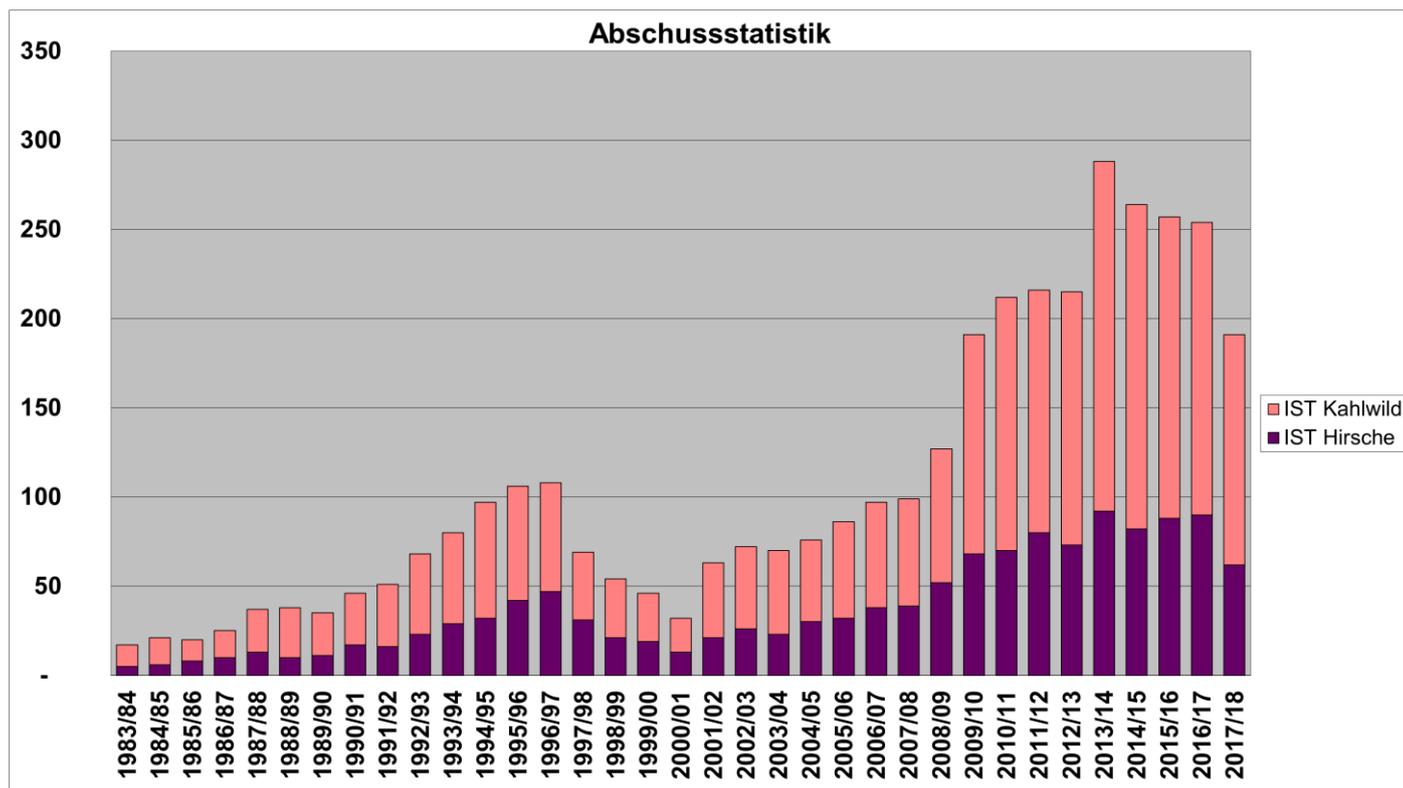
## 2. Abschussliste 2017/2018, Bericht des Vorsitzenden

Herr Berning verliest den Abschuss und erklärt die Abschüsse in den einzelnen Bezirken. Eine Kopie des getätigten Abschusses wird den Mitgliedern vorgelegt. Der Abschuss von 260 Stück ist nur zu 67% erfüllt worden. Inklusiv Fallwild kamen 191 Stück zur Strecke.

Der geplante Abschuss konnte somit deutlich nicht erfüllt werden. Die Bestände haben spürbar abgenommen, was auch das erklärte Ziel der Hegegemeinschaft ist.

Es gab dazu keine weiteren Fragen.

Die detaillierte Abschussliste 2017/2018 ist Bestandteil dieses Protokolls.



## 3. Kassenbericht

Der Kassenbericht wird von Herrn Wulkotte vorgetragen und erläutert. Der Kassenbestand am 06.03.2018 beträgt 4.716,40 €. Im Vergleich zum Vorjahr ein Zugang von ca. 528 €. Zu dem Kassenbericht gibt es keine weiteren Fragen. Die Kassenprüfer Herr Roling und Herr Hummeldorf haben die Kasse geprüft und keine Beanstandungen gefunden.

Es wird Entlastung des Kassenführers und des gesamten Vorstandes beantragt und ohne Gegenstimme erteilt.

## 4. Wahl des Kassenprüfers

Bernd Roling scheidet als Kassenprüfer aus. Als neuer Kassenprüfer wird Christopher Hüsing vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Somit sind die neuen Kassenprüfer Ansgar Hummeldorf, Elbergen und Christopher Hüsing, Bernte.

## 5. Bericht der Bewertungskommission

Herr Hildebrandt erläutert anhand einiger Geweihe den Abschuss. Insgesamt sind die Geweihe nicht so stark wie im letzten Jahr. Einige wurden zu jung erlegt. Ein starker Hirsche wurde noch „im Bast“ zur Strecke gebracht. Besonders hervorgehoben wird ein sehr alter und bereits zurückgesetzter Hirsch sowie ein interessanter abnormer 2B Hirsch.





## **6. Abschussplan 2018/2019**

Herr Berning erläutert den Entwurf zum Abschussplan für das Jagdjahr 2018/2019 und die Verteilung auf die Reviere.

Vorgeschlagen werden insgesamt 180 Stück Damwild + Fallwild. Die Aufteilung auf die Regionen bis zum 15. November ist beizubehalten. Der detaillierte Abschussplan ist in der Anlage einsehbar.

Zusätzlich ist wiederum die Option offen, den Abschuss durch Nachbeantragung zu erhöhen, sollte dieser bereits im Dezember zu einem großen Teil erfüllt sein. Der Kreisjägermeister bestätigt diese Option.

Fürs Protokoll erläutert Herr Wulkotte im Detail wie sich die Zahlen zusammensetzen.

Der Vorstand hat durch grobe Ermittlung der Waldflächen in den Kern- und den Randgebieten in Verbindung mit den Zielbeständen von 4 Stück, bzw. 2 Stück pro 100 ha einen Sollbestand von 250 Stück errechnet.

Ergänzung vom Schriftführer: Im Kerngebiet wurden in etwa 3500 ha und im Randgebiet 6150 ha Wald angenommen. Das ergibt  $35 \cdot 4 + 61,5 \cdot 2 = 263$  ->  $\sim 250$  Stück Sollbestand. Die Kalkulation im Protokoll der letzten Versammlung enthielt deutliche Fehler in den Flächenannahmen. Diese wurden in Abstimmung mit dem erweiterten Vorstand entsprechend korrigiert.

Bei der Zählung Ende Januar kamen hochgerechnet (nicht alle Reviere haben gezählt) ca. 140 Stück in Anblick. Man kann durchaus die Annahme treffen, dass nur 50% des Bestandes in Anblick kamen. Der aktuelle Bestand soll somit mit 290 Stück angesetzt werden.

**Abschusszahl = Gesamtbestand – Zielbestand + Zuwachs**

1. Geschätzter Bestand am Ende der Jagdperiode 2017/2018 = 290 Stück
2. Anteil weiblichen Wildes = 60 % - 174
3. Nachwuchsrate vom gesamten weiblichen Wild = 75% - 130,5
4. Zielbestand 250 Stück

Damit ergibt sich aufgerundet eine Abschusszahl von 180 Stück Damwild für das Jagdjahr 2018/2019.

Die Versammlung stimmt bei einer Enthaltung dem vorgestellten Abschussplan zu.



## **7. Stellungnahme zum Abschussplan durch die Verpächter**

Auch in diesem Jahr wurden wieder die Verpächter zur Versammlung eingeladen, um ihnen die rechtlich nominierte Beteiligung an der Erstellung des Abschussplanes zu ermöglichen.

Herr Berning fordert die Verpächter zur Stellungnahme auf. Offensichtlich sind kaum Verpächter der Einladung gefolgt. Einzig Herr Aegerter als Vertreter der Landesforsten meldet sich zu Wort. Er ist einverstanden mit der Planung, weist jedoch explizit noch einmal auf die Möglichkeit der Nachbeantragung von Abschüssen hin. Diese soll erfolgen wenn der Abschuss bereits im Dezember nahezu erfüllt sein sollte.

Anschließend stellt Herr Berning die Frage nach Wildschäden. Herr Aegerter merkt an, dass im Kerngebiet in den Landesforsten nach wie vor erhöhter Verbiss an bestimmten Baumarten festzustellen ist. Herr Berning erläutert, dass dieses im Kerngebiet in Engden so nicht auftritt. Insbesondere ist in den landwirtschaftlichen Flächen im Kerngebiet der Verbiss sehr stark zurückgegangen. Es melden sich dazu keine weiteren Mitglieder oder Verpächter zu Wort.

## **8. Vorstandswahlen**

In diesem Jahr steht die Neuwahl der 3 Vorstandsmitglieder an.

Herr Berning bittet Kreisjägermeister Lucas die Wahlleitung zu übernehmen. Es gibt dazu keine Einwände. Herr Lukas fragt die Versammlung, ob eine Blockwahl aller 3 Posten möglich sei. Es gibt dazu ebenfalls keinerlei Einwände. Es wird der Vorschlag der Wiederwahl aller 3 Vorstände unterbreitet. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Unter Enthaltung der Kandidaten wird der „alte“ Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Damit sind

Herr Henrich Berning – Vorsitzender

Herr Jan Hildebrandt – Stellvertretender Vorsitzender

Herr Gerhard Wulkotte – Schriftführer und Kassenwart  
in ihren Ämtern bestätigt.

## **9. Wünsche und Anregungen**

Herr Wulkotte fragt in der Versammlung, ob nicht noch einmal ein Betrag aus der Kasse gespendet werden solle. Kreisjägermeister Lucas schlägt vor, dem Biotopfond eine Summe zu spenden. Er erläutert, welche Art von Projekte vom Biotopfond unterstützt werden.

<http://biotopfonds.de/>

Herr Berning bringt eine Spende von 1.000 € zur Abstimmung. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Es soll sichergestellt werden, dass die Spende öffentlichkeitswirksam überreicht wird.

Nun stellt sich Sebastian Cintio aus Samern vor. Er bietet gegen eine Aufwandsentschädigung an, mit einem Quadropter und einer Wärmebildkamera Flächen vor der Mahd nach Jungwild abzusuchen.

Sein komplettes Dienstleistungsportfolio ist seiner Webseite zu entnehmen

<http://www.fliegende-kamera.org>

Als letzter Punkt wird Herr Gerd Hopmann nach dem aktuellen Stand der Wölfe in dem Gebiet des Damwildringes befragt. Die letzte offizielle Bestätigung gab es im Juli 2017. Herr Hopmann appelliert noch mal an alle Mitglieder, Sightungen bei ihm zu melden.

Weitere Wünsche und Anregungen aus der Mitgliederversammlung gibt es nicht, so dass Herr Berning die Versammlung um ca. 20:55 Uhr offiziell beendet.

gez. Gerhard Wulkotte  
(Schriftführer)

## **Anlagen**

1. Abschussergebnis 2017/2018

2. Abschussplanung 2018/2019

# Anlage 1: Abschussergebnis 2017/2018

## Abschufmeldungen bis zum 15.02.2018

Das Fallwild ist nur in den Zahlen "Gesamtstrecke" enthalten

	Gesamt		Männliches Wild						Kälber		Weibliches Wild		
	Summe	Prozent	Obere Altersklasse		Mittlere Altersklasse		Jugendklasse		Hirsch-kälber	Summe	Wild-kälber	Schmal-tiere	Alters-klasse
			I a	I b	II a	II b	III a	III b					
<b>Genehmigter Abschuss</b>	<b>260</b>	<b>100%</b>	<b>5</b>			<b>16</b>		<b>28</b>		<b>100</b>		<b>34</b>	<b>77</b>
<b>Summe Ist</b>	<b>175</b>	<b>67%</b>	<b>4</b>			<b>11</b>		<b>16</b>	<b>21</b>	<b>63</b>	<b>42</b>	<b>38</b>	<b>43</b>
<b>Summe Fallwild</b>	<b>16</b>	<b>6%</b>		<b>1</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
<b>Gesamtstrecke</b>	<b>191</b>		<b>4</b>	<b>1</b>		<b>15</b>		<b>20</b>		<b>65</b>		<b>39</b>	<b>47</b>
<b>Noch Frei</b>	<b>85</b>	<b>33%</b>	<b>1</b>			<b>5</b>		<b>12</b>		<b>37</b>		<b>-4</b>	<b>34</b>
Landesforstamt Soll	86	35%				4		8		35		12	27
Landesforstamt Ist	66					4		9	4	18	14	18	17
Landesforstamt Fallwild	0												
<b>Landesforstamt Summe</b>	<b>66</b>	<b>38%</b>				<b>4</b>		<b>9</b>		<b>18</b>		<b>18</b>	<b>17</b>
Elbergen Soll	42	15%				4		6		15		5	12
Elbergen Ist	27		3			1		4	4	11	7	2	6
Elbergen Fallwild	5					1		2					2
<b>Elbergen Summe</b>	<b>27</b>	<b>15%</b>	<b>3</b>			<b>1</b>		<b>4</b>		<b>11</b>		<b>2</b>	<b>6</b>
Lohne Soll	41	15%				4		6		15		5	11
Lohne Ist	16		1			3		1	2	5	3	3	3
Lohne Fallwild	4					1		1	1				1
<b>Lohne Summe</b>	<b>16</b>	<b>9%</b>	<b>1</b>			<b>3</b>		<b>1</b>		<b>5</b>		<b>3</b>	<b>3</b>
Engden Soll	86	35%				4		8		35		12	27
Engden Ist	66					3		2	11	29	18	15	17
Engden Fallwild	7			1		2		1		1	1	1	1
<b>Engden Summe</b>	<b>66</b>	<b>38%</b>				<b>3</b>		<b>2</b>		<b>29</b>		<b>15</b>	<b>17</b>

## Anlage 2: Abschussplan 2018/2019

### Abschussplanung 2018/19

Hirsche der Klasse I sind nicht auf bestimmte Bereiche beschränkt.

Hirsche der Klasse II b sind fest mit je 3 Stück auf die einzelnen Bereiche aufgeteilt.

Die restlichen Mengen sind bis zum 15. November, wie unten dargestellt, aufgeteilt.

Nach dem 15. November kann alles Damwild (mit Ausnahme der Klasse II b) in jedem Bereich geschossen werden.

Kälber sind nicht nach Geschlecht aufgeteilt, sind aber mit Geschlecht zu melden.

Bei den Kälbern ist ein Abschuß von 1/3 männlich zu 2/3 weiblich anzustreben.

Fallwild wird erfaßt, jedoch den Summen erst am Ende der Jagdperiode hinzugezählt

	Gesamt		Männliches Wild						Kälber		Weibliches Wild		
	Summe	Prozent	Obere Altersklass		Mittlere Altersklass		Jugendklasse		Hirsch-kälber	Wild-kälber	Schmal-tiere	Alters-klasse	
			I a	I b	II a	II b	III a	III b					
<b>Genehmigter Abschuss</b>	180		4			12		20		70		22	52
Landesforstamt Soll	59	35%				3		6		24		8	18
Elbergen Soll	29	15%				3		4		11		3	8
Lohne Soll	29	15%				3		4		11		3	8
Engden Soll	59	35%				3		6		24		8	18